

Datenschutzerklärung **Information über die Bearbeitung von Personendaten** **durch die LMP Rechtsanwälte GmbH**

(Stand: 01.01.2024)

1.	Einleitung.....	1
2.	Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten.....	1
3.	Bearbeitung von Personendaten bei Anfragen.....	2
	3.1 Allgemeines.....	2
	3.2 E-Mail-Verkehr.....	2
4.	Website.....	3
6.	Rechte von betroffenen Personen.....	3
7.	Ansprechstelle für Datenschutzfragen.....	3

1. Einleitung

Mit dieser Datenschutzerklärung werden im Sinne von Art. 19 und 20 des Bundesgesetzes vom 25. September 2020 über den Datenschutz (DSG; SR 235.1) betroffene Personen und potenziell betroffene Personen über die Bearbeitung von Personendaten (namentlich auch über die Beschaffung von Personendaten) durch die LMP Rechtsanwälte GmbH (hiernach „LMP“) informiert.

Es ist keine Einwilligung von Seiten betroffener Personen und potenziell betroffener Personen, d.h. von Seiten der Klientschaft, deren Mitarbeitenden oder anderen Kontaktpersonen, von Seiten von Personen, die Anfragen stellen, oder von Seiten von Nutzerinnen und Nutzern der Website www.lmp.legal in die Datenschutzerklärung notwendig. Es handelt sich bei der Datenschutzerklärung lediglich um die einseitige Information über Art, Umfang und Zweck der Nutzung von Personendaten.

LMP behält sich das Recht vor, den Inhalt der vorliegenden Datenschutzerklärung jederzeit und ohne Ankündigung einseitig zu ändern. Es wird daher empfohlen, die Datenschutzerklärung regelmässig auf der Website www.lmp.legal zu konsultieren (<https://www.lmp.legal/index.php/datenschutz/>).

2. Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten

LMP bearbeitet Personendaten (Daten, die natürliche Personen direkt oder indirekt identifizieren), welche LMP im Rahmen der Mandatsbeziehung, d.h. von Aufträgen im Beratungs- und Anwaltsbereich von Klientinnen bzw. Klienten oder beteiligten Dritten erhält oder selbst erhebt.

Einige dieser Personendaten überlassen die betroffenen Personen LMP selber, wenn diese LMP per E-Mail, Telefon, Briefpost oder ähnliches kontaktieren und Dienstleistungen nachfragen. Dazu gehören bspw. Name und Kontaktdaten sowie Informationen über die Rolle der betroffenen Person beim Unternehmen oder bei der Organisation, für welche die jeweiligen Kontaktpersonen tätig sind oder in deren Namen diese LMP kontaktieren. LMP bearbeitet zudem Personendaten, die LMP in der Korrespondenz mit Dritten (namentlich Klientschaft bzw. Auftraggeberinnen und Auftraggeber, Gegenparteien, Behörden und Gerichten und deren Mitarbeitenden oder weiteren Kontaktpersonen) im Rahmen des Mandatsverhältnisses erhält (bspw. Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Angaben zum Arbeitsverhältnis, zur Einkommenssituation, zu Familienverhältnissen, zum Gesundheitszustand, zu laufenden Straf-, Zivil- und Verwaltungsverfahren). Zudem erhebt LMP einige Personendaten selber, bspw. aus öffentlichen Registern oder auf Websites.

Die erwähnten Arten von Personendaten bearbeitet LMP primär, um Rechtsdienstleistungen (bspw. Rechtsgutachten, Rechtsschriften) zu erbringen, zu dokumentieren und abzurechnen.

Zur Erreichung der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke kann es notwendig sein, dass LMP die Personendaten an folgende Kategorien von Empfängern weitergibt: Externe Dienstleister, Klientenschaft, Gegenparteien und ihre Rechtsvertretungen, Geschäftspartner, mit denen die Rechtsdienstleistungserbringung allenfalls koordiniert werden muss, sowie Behörden und Gerichte. Welche Personendaten im Rahmen anwaltlicher Dienstleistungen den entscheidenden Behörden und Gerichten preisgegeben werden, liegt nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung im Ermessen des handelnden Rechtsanwaltes.

LMP hat im Rahmen der Erfüllung des Auftrages der Klientin bzw. des Klienten ein überwiegendes privates Interesse an der Bearbeitung von Personendaten, welches diese Bearbeitung rechtfertigt (Art. 31 Abs. 2 lit. a DSGVO).

LMP bewahrt die Personendaten nur so lange auf (speichern, archivieren), wie dies zur Abwicklung des Mandatsverhältnisses notwendig ist, eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht besteht oder LMP daran ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse hat (bspw. die Abwehr von Haftungsansprüchen bis zur absoluten Verjährung). Massgeblich für die Dauer der Aufbewahrung der Klientendaten sind u.a. folgende gesetzlichen Vorschriften:

- gemäss Art. 11 des Kantonalen Anwaltsgesetzes (KAG; BSG 168.11) des Kantons Bern sind anwaltliche Akten (Klientendossiers) zehn Jahre lang aufzubewahren;
- gemäss Art. 958f OR sind die Geschäftsbücher und die Buchungsbelege (bspw. Rechnungen an Klientinnen und Klienten) während zehn Jahren aufzubewahren; und
- gemäss Art. 127 OR verjähren Forderungen aus Verletzung vertraglicher Pflichten (bspw. Gutachteraufträge und anwaltliche Mandate) nach zehn Jahren.

Wenn Klientinnen bzw. Klienten LMP über eine dritte Partei (bspw. über Ihre Mitarbeitenden oder anderen Kontaktpersonen) Personendaten liefern, ist es an der Klientin bzw. am Klienten, diese in allgemeiner Weise über die Bearbeitung durch Rechtsdienstleister (wie LMP) oder andere externe Dienstleister zu informieren (bspw. in einer Datenschutzerklärung für Mitarbeitende).

3. Bearbeitung von Personendaten bei Anfragen

3.1 Allgemeines

Bei Anfragen an LMP allgemeiner Art oder bezüglich der Ausführung von Aufträgen oder der Übernahme von anwaltlichen Mandaten finden auf die Bearbeitung von Personendaten die Grundsätze der Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten (vgl. Ziff. 2 hiervor) Anwendung, auch wenn kein Vertrags- bzw. Mandatsverhältnis zustande kommt.

3.2 E-Mail-Verkehr

E-Mail ist grundsätzlich kein sicheres Kommunikationsmittel; ohne Ergreifung von Sicherheitsmassnahmen genügt der E-Mail-Verkehr den Ansprüchen an die Kommunikation besonders schützenswerter Personendaten bzw. an die Kommunikation unter dem Anwaltsgeheimnis nicht. Wer mit LMP per E-Mail kommuniziert, tut dies in eigener Verantwortung.

Personen, die mit LMP per E-Mail oder anderen Kommunikationsmitteln kommunizieren, stimmen dieser Kommunikationsart zu und willigen damit in die Verwendung von E-Mails durch LMP zur Beantwortung von Anfragen ein.

4. Website

Die Website von LMP (www.lmp.legal) basiert auf Wordpress. Die Website wird auf Servern von Google Cloud gehostet und bearbeitet. Es werden Cookies verwendet.

Im Rahmen des Websitebesuchs können für jeden Zugriff auf die Website www.lmp.legal sowie die Subdomains folgende Angaben, sofern diese vom Browser an die Server-Infrastruktur übermittelt werden oder vom Webserver ermittelt werden, übertragen werden:

- Datum und Zeit einschliesslich Zeitzone;
- Internet Protocol (IP)-Adresse;
- Zugriffsstatus (HTTP-Statuscode); und
- Betriebssystem einschliesslich Benutzeroberfläche und Version des Browsers einschliesslich Sprache und Version der aufgerufenen einzelnen Seiten einschliesslich der übertragenen Datenmenge, die zuletzt im gleichen Browser-Fenster aufgerufene Webseite (Referer bzw. Referrer).

Der Cloud Provider speichert solche Angaben, die auch Personendaten darstellen können, möglicherweise in Server-Logdateien. Die Angaben sind erforderlich, um den zuverlässigen Betrieb und die Datensicherheit sicherstellen zu können.

LMP als Inhaber von www.lmp.legal lehnt jede Verantwortung dafür ab, dass die mit der Website verlinkten Websites von Dritten datenschutzkonform sind. Die Nutzung von externen Links ab der Website erfolgt auf eigene Verantwortung.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der Verwendung der Website finden Sie unter: <https://www.lmp.legal/index.php/datenschutz/>

6. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben insbesondere das Recht auf Auskunft der über sie bearbeiteten Personendaten und den Zweck der Datenbearbeitung (Art. 25 DSGVO), das Recht auf Berichtigung sowie auf Löschung oder Einschränkung der Bearbeitung ihrer Personendaten (Art. 32 DSGVO), das Recht, der Bearbeitung zu widersprechen, das Recht auf Ergreifung eines Rechtsbehelfes bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (Eidg. Öffentlichkeits- und Datenschutzbeauftragter, EDÖB) sowie auf Herausgabe bzw. Übertragung der von ihr eingelieferten Personendaten (Art. 28 und 29 DSGVO). Zu beachten ist, dass für diese Rechte Voraussetzungen und Ausnahmen gelten. Soweit rechtlich zulässig oder erforderlich, kann LMP Anfragen zur Ausübung dieser Rechte ablehnen (insbesondere gestützt auf die Anwaltsgesetzgebung). Zudem müssen Personendaten allenfalls trotz Aufforderung zur Löschung oder Einschränkung der Bearbeitung aus rechtlichen Gründen weiter aufbewahrt oder bearbeitet werden.

Bei Gesuchen betreffend die Wahrnehmung von Rechten durch die betroffene Person finden auf die Bearbeitung von Personendaten die Grundsätze der Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten (vgl. Ziff. 2 hiervor) Anwendung.

7. Ansprechstelle für Datenschutzfragen

Betroffene Personen können in Datenschutzfragen *schriftlich* über folgende Adressen Kontakt aufnehmen (telefonische Anfragen in Sachen Datenschutz werden nicht bearbeitet):

LMP Rechtsanwälte GmbH
RA Philip Letsch
Thunstrasse 21
3005 Bern

info@lmp.legal